

Hannelore Görges

Die kleine Wichteline Schwupsi verzaubert die Adventszeit



Mit Illustrationen von
Ute Bernhardi

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2024

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-828-5

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte bei der Autorin

Umschlag: Ute Bernhardi und Hannelore Görge
Illustration © Ute Bernhardi
Foto der Autorin Buchrückseite © Doris Ambrosius

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

www.engelsdorfer-verlag.de

18,00 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Ute Bernhardi

Schleswig, 7.5.2024
utewhisper@gmail.com

Liebe Hannelore,

von Herzen gern habe ich dein Wichtelbuch illustriert.

Deine Anfrage nach einem Illustrator/ einer Illustratorin für ein Wichtelbuch auf telegram hat mich sofort angeregt. Spannend war diese Aufgabe und eine große Herausforderung für mich. Dein JA, wenn ich dir mal wieder eine Skizze geschickt hatte, war mir Ansporn und große Freude.

Gern stelle ich dir hiermit die Fotos von meinen Bildern zur Verfügung für die Veröffentlichung des Wichtelinenbuchs:

Die kleine Wichteline Schwupsi verzaubert die Adventszeit

Den kleinen und großen LeserInnen dieser lebendigen Geschichten wünsche ich das Lächeln, das mich begleitet hat beim Zeichnen und Kolorieren.

Möge dieses kleine, feine Vorweihnachtsbuch vielen kleinen Jungs und Mädels das Warten auf den Heiligabend verkürzen.

Sei herzlich begrüßt von

Ute



Die kleine Wichteline Schwupsi zieht ein

Die kleine Wichteline Schwupsi lebt mit ihren älteren Brüdern Schwips, Schwaps und ihren Eltern tief verborgen im Wald versteckt in einer kleinen Höhle. Schwips hat seinen Namen bekommen, weil er einmal heimlich vom Beerenschnaps von seinem Papa probiert hat und daraufhin einen kleinen Schwips bekam. Das hat richtig Ärger mit Mama Wichtel und Papa Wichtel gegeben! Schwaps heißt so, weil Mama Wichtel ihn als Baby aus Versehen beim Baden in die Wanne hat fallen lassen und das Badewasser dabei überschwappte. Schwupsi hat ihren Namen, weil sie schneller als jeder andere Wichtel schwuppdwupp von einem Ort zum anderen verschwinden kann.

Jedes Jahr vom 1. Dezember bis Heiligabend zieht jeder Wichtel bei einer Familie mit Kindern ein, um die Adventszeit für sie zu verzaubern und ein bisschen Schabernack zu treiben. Schwupsi war bisher noch zu klein gewesen, aber dieses Jahr darf auch sie endlich zu einer Familie.

Es ist die Nacht zum 1. Dezember und Schwips und Schwaps haben sich schon auf den Weg gemacht. Denn Wichtel sind nur nachts aktiv, tagsüber schlafen sie tief und fest.

Mama Wichtel fällt es nicht leicht, ihre Jüngste jetzt auch ziehen zu lassen, drückt sie noch einmal ganz fest und verabschiedet sie mit den Worten: „Pass gut auf dich auf und achte darauf, dass du von den Menschen nicht gesehen wirst, sonst verlierst du deine Zauberkraft!“

Ganz ungeduldig und aufgeregt antwortet Schwupsi: „Ja, mach ich und tschüss bis bald.“

Mit diesen Worten verschwindet sie schwuppdwupp.

Durch die Wichteltür in der Wand im Flur gelangt sie in die Wohnung ihrer neuen Familie. Hier wohnen Papa Ole, Mama Lena und die kleine 4-jährige Lotta. Doch was ist das denn jetzt? Kaum, dass sie in der Wohnung angekommen ist, bekommt Schwupsi einen riesigen Schrecken und fürchterliche Angst – das kleine Herz schlägt ihr bis zum Hals.

Denn: Zwei große grüne Augen starren sie an.



„Wwwwer bbist du?“, stottert Schwupsi mit zitternder Stimme.